

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königl. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königl. Gerichts-Ämter und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. Der für unsern 5. städtischen Wahlkreis gewählte neue Abgeordnete zur 2. Kammer, Uhrenfabrikant Großmann in Glashütte, wird, wie die D. Allg. Ztg. schreibt, in der Kammer seinen Platz in der sogenannten „Freien Vereinigung“ nehmen.

— Die officielle Zusammenstellung des Wahlergebnisses vom 18. Januar, die am 22. hier erfolgte, ergab, daß von 1768 gültigen Stimmen Herr Großmann 922 und Herr Wehner 846 erhielten.

— Wir sind um einen seltenen Genuß gekommen: Herr Hofschauspieler Borth in Dresden beabsichtigte, in der Benefizvorstellung für Herrn Helm hier mitzuwirken, hat aber jetzt, durch anderweite Thätigkeit in Anspruch genommen, einen Urlaub nicht erhalten können. Herr Helm hat nunmehr für morgen (Dienstag) das Brachvogel'sche Schauspiel „Narziss“ gewählt und damit gewiß einen glücklichen Griff gethan. Wie das Stück selbst, so ist seine Leistung (als Träger der Titelrolle) in demselben eine ausgezeichnete, und wenn wir hier nochmals auf alle seine Rollen, die ihm stets reichsten Beifall durch die gelungene Darstellung einbrachten, hinweisen, so ist wohl die Annahme gerechtfertigt, daß sich der Dank des theaterbesuchenden Publikums an den verdienstvollen Künstler Hrn. Helm durch recht zahlreichen Besuch des „Narziss“ betheiligen wird.

Dresden. Der Beschluß der Finanzdeputation: der Kammer das Absehen von Erhebung der Einkommensteuer anzurathen, ist mit 5 gegen 4 Stimmen gefaßt worden. Der Antrag wird hoffentlich auch in der Kammer, wenn auch erst nach lebhafter Debatte, durchgehen.

— Das Comité der Dresdner Pferde-Ausstellung hat wieder eine Conferenz gehalten, in der beschlossen wurde, auf der diesjährigen Ausstellung der sächsischen Zucht besondere Berücksichtigung zu schenken. Sobald die Verhandlungen mit dem Ministerium beendet, sollen die Loose, circa 40,000, abgegeben werden. Unter den Gewinnen befinden sich u. A. 5 Equipagen und über 50 edle Pferde.

Leipzig. Die hiesige Gewerbekammer hat dem Stadtrath auf dessen Anfrage erklärt, daß eine Abkürzung der Dauer der beiden Haupt-Messen von 4 auf 3 Wochen zweckmäßig sei.

Königsstein. Zu dem Vermögen der hiesigen Papierfabrik ist der Concursproceß eröffnet und werden hiermit die Ersparnisse auch manches kleinen Mannes, der sich durch die Annahme in der Speculationszeit, daß eine Geldanlage in

Papierfabrikwerthen eine rentable und sichere sei, zu Grunde getragen.

Aus dem Voigtlande kommen viele Klagen, daß der Schnebruch dort so bedeutenden Schaden angerichtet hat. Ganze Parzellen sind vernichtet, hunderte von Aekern müssen abgetrieben werden; Kiefern sind bis zu 20 Zoll auf den Stock gebrochen und umgeworfen. Die Gegend von Herlasgrün, Treuen, Lengensfeld und Auerbach ist am schärfsten betroffen.

Berlin. Der Reichstag beschäftigte sich mit der zweiten Berathung der Strafgesetznovelle und verschiedenen Petitionen.

— Die Mitglieder der Fortschrittspartei des Reichstages und die des preuß. Abgeordnetenhauses haben mit allen gegen eine Stimme beschlossen, den Anlauf der Eisenbahnen durch das Reich abzulehnen.

Bayern. Die Civilehe ist nunmehr auch im Bayernlande eingeführt. Sie läßt sich nicht mehr aus der, innerhalb der blauweißen Grenzpfähle gelegenen Welt schaffen, aber man kann doch wenigstens gegen sie demonstrieren. In den altbayerischen Provinzen hat ein clericales Blatt den Rath gegeben, die Brautleute sollten zur Civiltrauung nur im Stallkittel erscheinen und alsdann zur kirchlichen Trauung erst das Hochzeitgewand anlegen. Dieser Rath ist auch bereits an mehreren Orten auf dem Lande befolgt worden. Während der Standesbeamte in schwarzem Anzuge das Ceremoniell vornahm, fanden sich die Brautleute, auch wenn sie keine Arbeiter waren, in Arbeitskleidern ein, um sie gleich darauf bei der kirchlichen Einsegnung mit ihren schönsten Gewändern zu vertauschen. Durch diese stille Demonstration soll die Mißachtung gegen das Reichsgesetz ausgedrückt werden. In den Städten, wo das Schicklichkeitsgefühl auch in den letzten Bevölkerungsschichten ein ausgebildeteres ist, kommen natürlich solche Kundereien nicht vor, würden auch von den Standesbeamten kaum gebuldet werden. Bemerkenswerth ist noch der Umstand, daß die clericale Presse den Ausdruck „Civilehe“ durch „Civilcontract“ zu ersetzen sucht, um so den Begriff „Ehe“ gewissermaßen nur für die kirchliche Trauung vorzubehalten.

Frankreich. Die Frömmigkeit, die in Frankreich jetzt alle Welt belect, hat sich bereits dort bis auf den Eisenbahnverkehr der Frachtgüter erstreckt. Um nämlich die Heilighaltung des Sonntags vollkommen durchzuführen, hat das Ministerium den französischen Eisenbahngesellschaften die Mittheilung gemacht, daß Frachtgüter fortan nicht mehr an Sonn- und Festtagen weiter spedirt werden

bürfen, sondern zur höheren Erbauung der Gemüther liegen bleiben müssen bis auf Montag. Vielleicht engagiren die französischen Eisenbahndirectionen insolge dessen noch an Stelle der Schaffner und Bahnhofsinspectoren einige Compagnien Missionäre, die an Sonn- und Festtagen mit frommen Legebüchern in der Tasche den Dienst beim Personenverkehr versehen. Armes Frankreich!

Belgien. Die Arbeiterbewegung scheint im Verlöbchen zu sein; wenigstens treffen von dort keine beunruhigenden Nachrichten mehr ein. Nach dem bekannten Mittel, den Brunnen, nachdem das Kind hineingefallen ist, zuzudecken, sieht sich die belgische Regierung jetzt in der Lage, ein Decret zu veröffentlichen, laut dessen das ungeschmähige Tragen von Kriegswaffen verboten ist.

Spanien. Don Carlos hat eine Kundgebung erlassen, in welcher er allen Ernstes die Möglichkeit einer Kriegserklärung gegen Deutschland und die Vereinigten Staaten eröffnete und seinen Volontärs versicherte, er werde mit einigen Bataillonen im Stande sein, außer der Eroberung von Madrid, auch die Befreiung Deutschlands und der Vereinigten Staaten „bis zur Vernichtung“ zu Stande zu bringen. Es scheint sich also zu bestätigen, was man schon länger muthmaßte: daß es nämlich in dem erhabenen Schabel des Prätendenten seit einiger Zeit nicht richtig stehen soll. — Aus statistischen Ziffern wird übrigens nachgewiesen, daß jetzt von der Bevölkerung Spaniens nur noch ca. 594,000 Seelen zu Don Carlos halten, während beinahe 17 Millionen treu zur gegenwärtigen Regierung stehen. Diese Ziffer genügt, um erkennen zu lassen, daß der Carlismus keine Aussicht hat, zu triumphiren.

Vermischtes.

Ein Wink für Arbeiterinnen an Nähmaschinen. Es ist eine eben so traurige wie unbezweifelte Wahrnehmung, daß sehr anhaltendes und angestregtes Arbeiten mit der Nähmaschine Brustschmerzen erzeugt und daher der Gesundheit schädlich ist. Es wird nun in dieser Beziehung eine, wie uns scheint, ganz praktische Abhilfe empfohlen. Man verkürze den Stuhl, wie er jetzt gewöhnlich benutzt wird, wobei die Arbeiterin fortwährend in gebeugter Stellung stehen muß, um 2-3 Zoll oder veranlasse, was noch rathamer ist, Fabrikanten, die Maschinen etwa 2 1/2 Zoll höher bauen zu lassen, ferner unterlasse man es, wenn auch die frische Jugendkraft auszureichen scheint, allzulange (also etwa 3-4 Stunden) „ohne alle Unterbrechung“ an der Maschine zu arbeiten. Man richte also die Näharbeit wo möglich so ein, daß man an der Maschine selbst hinter einander nur eine Stunde thätig ist und dann wenigstens eine kurze Unterbrechung eintritt.

Dresdener Producten-Börse vom 21. Januar.

Weizen pro 1000 Kilogramm: weiß 200-220 Mark, neuer — bis —, braun 180-210, neuer — — — — — Mark. Roggen 160-171, galiz. und russ. 150-160 S. Gerste böhmische 165-192, schles. und galiz. — — — — —, mährische — — — — —, Futter 140-145. Hafer 160 bis 172. Erbsen, Kochwaare, 190-220, Futterwaare 140-160. Wicken — — — — —, Kukuruz 117-123, neuer — — — — — Mark. Delisaaten: Raps 310-320 S., Rübsen 300-310; Schlaglein 265 bis 290; Thimothee 50-69, schwedischer 120-180. Kleesaat pro 100 Kilogr. — — — — —, rotte 100-120, weiße 108-150 Mark. Rüböl, raff. loco 72.00 B.; Rapskuchen 17.00 B. Spiritus pro 10 Liter à 100% loco 43.00 B. Weizenmehle: Kaiserauszug 41, Orieslerauszug 36, Bäckermundmehl 27, Orieslermundmehl 21, Pohlmehl 16, Nr. 0 32.30, Nr. 1 27, Nr. 2 20 Mark. Roggenmehle: Nr. 0 27, Nr. 1 24, hausbäcker 25.00 Mark. Futtermehl pr. 100 Kilogr. netto 13.00 Mark. Roggenkleie pr. 100 Kilogr. netto 11.00 Mark. Weizenkleie grobe pr. 100 Kilogr. 9 Mark, desgl. feine — — — — — Mark.

Allgemeiner Anzeiger.

Dank.

Für die vielfachen Beweise der Liebe und Theilnahme während der Krankheit und bei dem Begräbnisse unserer guten Gattin und Mutter fühlen wir uns gedrungen, unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Insbesondere danken wir dem geehrten Militärverein für das freiwillige unentgeltliche Tragen. Dank gebührt Herrn Diaconus Gersdorf für seine erhebenden Trostesworte am Grabe.

Dippoldiswalde, den 24. Januar 1876.

Karl Leberecht Köhler nebst Tochter.

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer so früh verschiedenem lieben Tochter **Ida Rosalie Börner** sagen zunächst den geehrten Jungfrauen Frauensteins für den gespendeten Blumenschmuck, sowie für Trauermusik, dem geehrten Jugendverein für das freiwillige unentgeltliche Tragen, Herrn Diaconus Krumbholz für die tröstenden Worte am Grabe, sowie Allen für ihre zahlreiche Begleitung zum Grabe herzlichsten Dank

Frauenstein, am Begräbnistage.

die trauernden Hinterlassenen.

„Weißeritz-Zeitung.“

Abonnements-Gelder und Inserate

für das verflossene Jahr werden bis Ende dieses Monats zu bezahlen gebeten. Später werden sie durch Postvorschuß erhoben.

Expedition der „Weißeritz-Zeitung.“

Auction.

Wegzugshalber wird mein sämtliches Mobilien, worunter sich namentlich 2 elegante, große, auch in einen Tanzsaal passende Salonspiegel mit Consolen und Marmorplatten, ein grünseidenes Plüsch-Möblement, bestehend aus 1 Sopha und 6 Stühlen, 1 Silberschrank, 1 Pianino mit Sessel, Pendulen, verschiedene Tische, Stühle, Glas-, Porzellan- und Steingut-Geschirr, div. Wäschstücke, Stuben- und Tisch-Decken befinden,

Freitag, den 28. Januar d. J.,

von Mittags 1 Uhr an, und

Sonnabend, den 29. Januar d. J.,

von Vormittags 9 Uhr an, in meiner Wohnung, im Gasthofe zum „rothen Hirsch,“ verauctionirt werden.

Dippoldiswalde, am 24. Januar 1876.

Gurassch, Controleur.

Bekanntmachung.

Nach Kirchenvorstandsbeschluss soll Dach und Thurm der Kirche zu **Sadisdorf** mit **englischem Schiefer** belegt werden. Schieferdeckermeister, welche sich dieserhalb mit dem Kirchenvorstande in Einvernehmen setzen wollen, werden ersucht, ihre Offerten bei dem Unterzeichneten längstens bis zum 16. Februar anzubringen.

Sadisdorf, den 23. Januar 1876.

Carl Gottlob Püschel, Kirchenvorsteher.

Um nochmalige Aufführung von „**Schwere Zeiten**“ bitten die Auswärtigen, da das Wetter zu schlecht war, um am Dienstag die Vorstellung zu besuchen.

Viele vom Lande.

Jahresliste

der für das Geschwornengericht zu Dresden auf das Jahr 1876 gewählten
Geschwornen und Hilfs geschwornen.

1) Geschworne:

1. Dr. **Woldemar Adermann**, Kaufmann in Dresden.
2. **Alex. Marcus Alexander**, Privatmann daselbst.
3. **Otto Anger**, Kaufmann daselbst.
4. **Max Arnhold**, Banquier daselbst.
5. **Romeo Julius Adler**, Kaufmann daselbst.
6. **Adolph Ahrens**, Privatmann daselbst.
7. **Julius Curt Albanus**, Kaufmann daselbst.
8. **Carl Andrea**, Historienmaler daselbst.
9. **Julius Arndt**, Kaufmann daselbst.
10. **Julius Emil Arnold**, Buchhändler daselbst.
11. **Ernst Louis Aulhorn**, Kaufmann daselbst.
12. **Bernhard Aufschläger**, Hausbesitzer und Rentier in Köhschenbroda.
13. **August Alieke**, Fabrikant in Pötschappel.
14. **Gustav Baum**, Hotelier in Dresden.
15. **Georg Bodemer**, Privatmann daselbst.
16. **Carl Wolfgang Graf von Ballestrem**, Rittergutsbesitzer daselbst.
17. **Friedrich Robert Bärthold**, Getreidehändler das.
18. **Albin Beger**, Brauereidirector daselbst.
19. **Friedrich Wilhelm Berger**, Privatmann daselbst.
20. **Carl Friedr. Adolph Bessel**, Thonwaarenfabrikant daselbst.
21. **Hermann Robert Bierling**, Fabrikdirector daselbst.
22. **Heinrich Wilhelm Clemens Blochmann**, Buchdruckereibesitzer daselbst.
23. **Friedrich August Wilh. Böhme**, Tuchhändler das.
24. **Franz Gustav Heinrich Broche**, Kaufmann daselbst.
25. **Moritz Brüste**, Major z. D. daselbst.
26. **Carl Louis Barteldes**, Rentier und Grundstücksbesitzer in Blasewitz.
27. **Friedr. Moritz Brendel**, Amtslehngutbes. in Raiz.
28. **Christian Arthur Freiherr von Burgk**, Rittergutsbesitzer in Großburgl.
29. **Heinrich Gustav Böhmig**, Kaufmann und Hausbesitzer in Radeburg.
30. **Johann A. Coqui**, Commerzienrath und Ober-Amtmann a. D. in Dresden.
31. **Richard von Craushaar**, Hauptmann z. D. das.
32. **Heinrich Wilhelm Calberla**, Privatmann daselbst.
33. **Ludwig Th. Choulant**, Hofmaler daselbst.
34. **Friedrich Adolph Collenbusch**, Kaufmann daselbst.
35. **Max Albert Clausniger**, Ritterguts- und Brauereibesitzer in Niederpöhriz.
36. **Hugo Dauch**, Kaufmann in Dresden.
37. **Moritz Dormitzer**, Privatmann daselbst.
38. **Georg Friedr. Ferd. Dammers**, Oberst a. D. das.
39. **Philipp Albert Emil Devrient**, Deconomierath das.
40. **Friedrich Wilhelm Domschke**, Kaufmann daselbst.
41. **Charles Eduard Duboc**, Schriftsteller daselbst.
42. **Carl Gottlob Dekow**, Hausbesitzer und Zimmermeister in Cotta.
43. **Johann Traugott Carl Dieze**, Ritterguts- und Brennereibesitzer in Cunnersdorf.
44. **Christian August Ebert**, Privatmann in Dresden.
45. **Carl Gottlieb Eberhardt**, Maurermeister daselbst.
46. **Louis Georg Günther Heinrich Ehlermann**, Buchhändler daselbst.
47. **Johann Christian Carl Eienkel**, Kaufmann das.
48. **Carl Heinr. Gottb. Engelmann**, Photograph das.
49. **Friedrich August Estler**, Hausbesitzer und Gemeindevorstand in Laubegast.
50. **Friedrich Bernhard Eharti**, Bäckermeister, Gutsbesitzer und Ortsrichter in Ripplen.
51. Dr. **Wilhelm Eisold**, Biegeleibesitzer in Serkowitz.
52. **Karl Friedr. Engelmann**, Kaufmann in Wilsdruff.
53. **Friedrich Carl Gieb. Leberecht Fehrmann**, Privatmann in Dresden.
54. **Horst Oscar Bernh. Feilgenhauer**, Kaufmann das.
55. **August Wilhelm Fischer**, Dachpappenfabrikant das.
56. **Christian Friedrich Flach**, priv. Kaufmann das.
57. **Carl Moritz Rud. Flach**, Seifensiedermeister das.
58. **Carl Friedrich August Fließbach**, Vergolder das.
59. **Carl Gottlieb Friedrich**, Privatmann daselbst.
60. **Ernst Heinrich Fuchs**, Destillateur daselbst.
61. **Gustav Franz**, Gutsbesitzer in Mockritz.
62. **Carl August Friebe**, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Reuostra.
63. **Carl Freiherr von Finck**, Rittergutsbesitzer in Röhmitz.
64. **Wilhelm Freier**, Rittergutsbesitzer in Tauscha.
65. **Rudolf Senke**, Ritterat in Dresden.
66. **Johann Moritz Gasse**, Schwimmmeister daselbst.
67. **Otto Friedrich Albert Gaudich**, Kaufmann das.
68. **Gustav Adolph Gäbler**, Seifensiedermeister das.
69. **Carl Otto Gebrenbeck**, Kaufmann daselbst.
70. **Ernst Friedrich Giese**, Architect daselbst.
71. **Emil Theodor Friedol. Gleitsmann**, Chemiker und Farbensfabrikant daselbst.
72. **Carl Julius Glumann**, Kaufmann daselbst.
73. **Friedrich Wilhelm Gottlöber**, Hofmeyer daselbst.
74. **Carl Moritz Alex. Gottschalch**, Meubleur daselbst.
75. **Heinrich Emil Göldner**, Privatmann daselbst.
76. **Bernhard Maximilian Göpfert**, Färber daselbst.
77. **Friedrich August Grell**, Treibriemen-Fabrikant das.
78. **Peter Heinrich Grell**, Kaufmann daselbst.
79. **Carl Ernst Grumbt**, Schneidemühlenbesitzer das.
80. **Johann Friedrich Bernhard Gustav Gruner**, Vice-Consul a. D. daselbst.
81. **Friedrich Wilhelm Göhe**, Rentier in Köhschenbroda.
82. **Hans Julius Grüber**, Hausbesitzer, Historienmaler und Gemeinderathsmittglied in Pillnitz.
83. **Ernst Friedrich Gärtner**, Seifensiedermeister in Radeberg.
84. **Johann Glob. Görner**, Gutsbesitzer und Gemeinderathsmittglied in Wachau.
85. **Guido Hammer**, Maler in Dresden.
86. **Dr. phil. Friedrich von Heyden**, Fabrikbes. das.
87. **August Gotthard Hübner**, Fleischermeister daselbst.
88. **Carl August Hansch**, Weinhändler daselbst.
89. **Friedrich Johann Christoph Hartwig**, Conditior das.
90. **Alfred Moritz Hanschild**, Baumeister daselbst.
91. **Alfred Theodor Haymann**, Kaufmann daselbst.
92. **Carl Julius Hänfel**, Kaufmann daselbst.
93. **Heinrich Dietrich Heine**, Hofschlossermeister daselbst.
94. **Gustav Bernhard Hempel**, Maurermeister daselbst.
95. **Carl Th. Henselius**, Inhaber einer Liniranstalt das.
96. **Friedrich Louis Herrmann**, Radlermeister daselbst.
97. **Friedrich Gustav Ad. Hessel**, Kaufmann daselbst.
98. **Carl Hermann Heuer**, Fabrikbesitzer daselbst.
99. **Hermann Dietrich Rudolph Heydenreich**, Fabrikbesitzer daselbst.
100. **Johann Ernst Heyne**, Schäferdirector daselbst.
101. **Gottlob Ferdinand Hillmann**, Glaser und Hoflieferant daselbst.
102. **Gustav Ad. Hirschold**, Kaufmann daselbst.
103. **Johann Friedrich Gottlieb Hornig**, Kaufmann das.
104. **Carl Gustav Hönack**, Director der Dampfschiff-fahrts-Gesellschaft daselbst.

105. Dr. Carl Anton Höpfner, Weinhändler daselbst.
 106. Carl Benjamin Hübner, Holzhändler daselbst.
 107. Hermann Richard Hübner, Zimmermeister das.
 108. Dr. jur. Carl Gustav Hammer, Rentier und Grundstücksbesitzer in Blasewitz.
 109. Friedrich August Hache, Gutsbesitzer in Cotta.
 110. Friedrich Wilhelm Harz, Gutsbesitzer, Gemeindevorstand und Landschöppe in Kleinpestitz.
 111. Gregor Hans, Rentier in Kötzschenbroda.
 112. Theodor Alfred Höfer, Gutsbesitzer und Rentier daselbst.
 113. Carl Olieb. Hammer, Hausbesitzer und Gemeindevorstand in Pillnitz.
 114. Carl Gottlieb Höhle, Gutsbesitzer, Gemeindevorstand und Landschöppe in Podemus.
 115. Carl August Hantke, Gutsbesitzer in Reich.
 116. Carl Moritz Heide, Privatmann in Strehlen.
 117. Traugott Louis Heim, Hüttenmeister in Döhlen.
 118. Carl Gottlob Hermann, Stadtgutsbesitzer in Wilsdruff.
 119. Heinrich Theodor Hesse, Fabrikant in Radeberg.
 120. Eduard Wilhelm Hirsch, Fabrikant daselbst.
 121. Carl August Hanicke, Erbgerichtsbesitzer in Groß-erkmannsdorf.
 122. Herm. Carl Adolph Jung, Kaufmann in Dresden.
 123. Carl Fr. Jahn, priv. Kaufmann daselbst.
 124. Julius Jahn, Privatmann daselbst.
 125. Friedrich Hermann Jani, Rittergutsbes. daselbst.
 126. Julius Christian Theodor Jansen, Töpfermeister und Ofenhändler daselbst.
 127. Carl Friedrich Julius Jahnert, Harmoniumfabrik. daselbst.
 128. August Louis Juppelt, Parfümeriefabrikant das.
 129. Friedr. Aug. Jäpling, Kaufmann in Kötzschenbroda.
 130. Hubert Louis Jöhrißen, Hausbesitzer und Rentier daselbst.
 131. Dr. Emil Gustav Kahl, Major z. D. in Dresden.
 132. Gustav Ferdinand Kammscher, Zimmerstr. das.
 133. Emil Bernhard Kayser, Hotelier daselbst.
 134. Carl Gustav Kästner, Tuchhändler daselbst.
 135. Ferdinand Emil Kegler, Kaufmann daselbst.
 136. Robert Adolph Kellner, Director der Sächsischen Dampfschiff- und Maschinenbauanstalt daselbst.
 137. Dr. phil. Gustav Adolph Kiech, Bildhauer das.
 138. Johann Adam August Kimmel, Kaufmann das.
 139. Carl Gottlieb Kirsten, Privatmann daselbst.
 140. Gottlieb Eduard Kittler, Director der Felsenkellerbrauerei daselbst.
 141. Gustav Klette, Oberlieutenant a. D. daselbst.
 142. Dr. Moritz Kloss, Director und Professor das.
 143. Joh. Georg Knepper, Buntpapierfabrikant das.
 144. E. Pastor von Köchtitzky, Major a. D. daselbst.
 145. Friedrich August Carl Kraft, Fabrikant daselbst.
 146. Carl Krimpe, Brauerei-Director daselbst.
 147. Alexander August Wilh. Krohn, Privatmann das.
 148. Ernst Heinrich Moritz Küchenmeister, Fabrikant daselbst.
 149. Carl Friedr. Aug. Kühnscherf, Schlossermstr. das.
 150. Ottomar Krenkel, Hausbesitzer und Rentier in Kötzschenbroda.
 151. Carl Friedrich Krusche, Rentier daselbst.
 152. Carl August Kurz, Hausbesitzer und Rentier das.
 153. Ernst Friedrich Kothe, Hausbes. und Rentier das.
 154. Friedrich Theodor Kaeferstein, Gutsbesitzer in Niedersiedlitz.
 155. Baron von Küster, Hofrath und Hausbesitzer in Strehlen.
 156. Ernst Wilhelm Knieling, Fabrikbes. in Döhlen.
 157. Carl Gottlieb König, Lederfabrikant in Radeberg.
 158. Julius Robert Kaubisch, Gastwirth daselbst.
 159. Dr. C. von Langsdorff, Generalsecretär und Landes-Culturrath in Dresden.
 160. Dr. jur. Oscar Lebel, Guts- und Ziegeleibesitzer in Laubegast.
 161. Carl Friedrich Ludwig, Kammerguts-pächter in Pennrich.
 162. Heinrich Rudolph Ludwig, Dampfseifensabrikant und Hausbesitzer in Plauen.
 163. Adolph Merbach, Bäckermeister in Dresden.
 164. Hermann Mühlberg, Kaufmann daselbst.
 165. Conrad Miersch, Haus- und Ziegeleibesitzer in Strehlen.
 166. Johann Gottlob Ed. Müller, Gasthofbesitzer in Döhlen.
 167. Carl Adolph Müller, Fabrikant in Radeberg.
 168. Carl Bernhard Mittag, Mühlenbesitzer daselbst.
 169. Eduard Moritz Mitscherling, Ziegeleibesitzer in Radeburg.
 170. H. S. Neumann, Hofgärtner a. D. und Baumschulenbesitzer in Blasewitz.
 171. Julius von Oppen, Schlossbesitzer in Uebigau.
 172. August Otto, Rittergutsbesitzer in Sacka.
 173. Moritz Alfred Proß, Kaufmann in Dresden.
 174. Oscar Plesch, Maler in Niedersiedlitz.
 175. Friedrich Eduard Richter, Kaufmann in Dresden.
 176. Otto Rieger, Fabrikbesitzer in Sobrigau.
 177. Heinrich Schweizer, Stabsarzt a. D. in Dresden.
 178. Hermann Traugott Seidel, Gärtner und Rentier in Striezen.
 179. Theodor Tube, Kunst- und Handelsgärtner in Dresden.
 180. Edmund Vollsack, Kaufmann daselbst.
 181. Moritz Winkler, Rittergutsbesitzer in Mickern.
 182. Hans Carl von Winterfeld, Rentier in Serlowitz.
 183. Dr. jur. von Zschau, Rittergutsbesitzer auf Verbisdorf.
 184. Ludwig Winkler, Bäckermeister in Rossen.
 185. Moritz Naumann, Rentier daselbst.
 186. Ernst Christoph Suck, Rentier daselbst.
 187. Sam. Schramm, Ritterguts-pächter in Augustusberg.
 188. Victor Hermann Leuterich, Rittergutsbesitzer in Deutschenbora.
 189. Carl Hugo Andrá, Ritterguts-pächter in Pinnewitz.
 190. Gottlieb Schuricht, Fabrikant in Dreitenbach.
 191. Hermann Thum, Ritterguts-pächter in Hirschfeld.
 192. Carl Gottlieb Bachmann, Gemeindevorstand in Deutschenbora.
 193. Carl Clausnitzer, Erbgerichtsbes. in Hohentanne.
 194. Aug. Reifig, Kaufm. und Rentier in Kommatsch.
 195. Moritz Eduard Sühne, Brauereibesitzer daselbst.
 196. Julius Adolph Rosberg, Ritterguts-pächter in Bischofau.
 197. Hugo Theodor Knäbil, Ritterguts-pächter in Schleinitz.
 198. Ernst Friedr. Köhrborn, Mühlenbesitzer in Riesa.
 199. Anton Unger, Kaufmann daselbst.
 200. Heinrich Seurig, Stadtrath und Rentier daselbst.
 201. Hermann Schäffer, Rittergutsbesitzer und Pächter in Jahnishausen.
 202. Wilh. Eduard Lehnert, Baumeister in Großenhain.
 203. Ernst Adolph Richter, Fabrikdirector daselbst.
 204. Carl Gottlob Emmerich, Kürschnermeister das.
 205. Julius Fleischmann, Rentier daselbst.
 206. Christ. Friedr. Händel sen., Fleischerstr. das.
 207. Heinrich Robert Leichsenring, Bleichwulensfabrik. daselbst.
 208. Moritz Bruno Meißner, Kaufmann daselbst.
 209. Adolph Piesch, Ritterguts-pächter in Seußlitz.
 210. Theodor Miersch, Rittergutsbes. in Adelsdorf.
 211. Hermann Bodemer, Fabrikbes. in Naundorf.

212. Hr. August Hermann Richter, Rittergutsbesitzer in Naundorf.
213. Otto Julius Bierling, Fabrikbes. in Großraschütz.
214. Ferd. Hugo Kiehl, Gasthofbesitzer in Priestewitz.
215. Curt Robert Klette, Gutsbesitzer und Ziegelei-Pächter in Wülknitz.
216. Ernst Aug. Alban Haberland, Ritterguts-pächter in Zichieschen.
217. von Erdmannsdorf, Kammerherr und Rittergutsbesitzer in Schönfeld.
218. Wilhelm Kräger, Ritterguts-pächter in Balda.
219. Curt Philipp, Rittergutsbesitzer in Mühlbach.
220. Johann Gottlieb Drobisch, Gemeindevorstand in Wildenhain.
221. Oskar Giesmann, Ritterguts-pächter in Nieder-Jahna.
222. Henning von Arnim, Rittergutsbes. in Oberau.
223. Julius Tittelbach, Fabrik- und Hausbesitzer in Korbitz.
224. Edmund Heinrich Hoppe, Ritterguts-pächter in Schieritz.
225. Moritz Görne, Ritterguts-pächter in Bagdorf.
226. Robert Julius Richter, Kaufmann in Weissen.
227. Gotthold Albin Höfer, Kaufmann daselbst.
228. Carl Oscar Schmorl, Kaufmann daselbst.
229. Hermann Leuschner, Bäckermeister daselbst.
230. Friedrich August Siegert, Erblichgerichtsbefitzer und Gemeinderathsmittglied in St. Michaelis.
231. Julius von Könnerich, Rittergutsbesitzer in Mülda (Ritterguts-Anteil).
232. C. Ernst Steiger, Erbgerichtsbef. in Oberlangenau.
233. Friedrich Wilhelm Barthel, Erbgerichtsbefitzer in Oberreichenbach.
234. Gustav Adolph Klemm, Mühlenbesitzer und Gemeindevorstand in Weigmannsdorf.
235. Carl Wilhelm Treiber, Mühlenbesitzer und Stadtrath in Tharandt.
236. Paul Poffart, Rentier daselbst.
237. Freiherr von Milkau, Rentier und Premier-Lieutenant a. D. daselbst.
238. Rudolf Woldemar von Seydewitz, Rittergutsbes. in Brannsdorf.
239. Friedrich August Ludwig von Berlepsch, Königl. Oberforstmeister in Grillenburg.
240. Ed. Woldemar Vogel, Freigutsbes. in Kleinölsa.
241. Carl Wilhelm Benndorf, Mühlenbesitzer in Dippoldiswalde.
242. Christian Bernhard Heise, Mühlenbesitzer daselbst.
243. Carl Ernst Nupprecht, Mühlenbesitzer daselbst.
244. Carl Adolf Köhringer, Deconom daselbst.
245. Friedrich Wilhelm Wendler, Rentier und Stadtverordneter daselbst.
246. Otto Müller, Deconom und Stadtverordneter das.
247. Wilhelm Eduard Otto, Rittergutsbes. in Naundorf.
248. Carl Friedrich Bormann, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Oberhäuslich.
249. Richard Kästner, Vorwerksbesitzer in Reinberg.
250. Ernst Kästner, Gutsbesitzer und Gemeinderathsmittglied in Ruppendorf.
251. Friedrich Martin Rein, Königl. Oberförster in Frauenstein.
252. Hermann Julius Körner, Mühlenbesitzer und Gemeinderathsmittglied in Ammeldorf.
253. Richard Camillo Woost, Erbgerichtsbefitzer in Dittersbach.
254. Carl Adolph Barthel, Erbgerichtsbefitzer in Kleinbobritsch.
255. Herm. Meyer, Rittergutsbes. in Oberpreyschendorf.
256. Carl August Meyer, Gasthofs- und Bretmühlenbesitzer in Rechenberg.
257. Hr. Carl Gottlieb Dietel, Ortsrichter und Gutsbesitzer in Dittmannsdorf.
258. Hans Eberhard von Schönberg, Rittergutsbesitzer und Königl. Kammerherr in Pürschenstein.
259. Richter, Rittergutsbesitzer in Odrnthal.
260. Friedr. Ludwig Löwe, Erbgerichtsbef. in Fallenberg.
261. Friedrich Hermann Bennewitz, Erbgerichtsbefitzer in Langhennersdorf.
262. Heinrich Anton August Lasius, Gutsbesitzer und Gemeinderathsmittglied in Lichtenberg.
263. Eduard Moritz Dietrich, Erbgerichtsbefitzer daselbst.
264. Carl Friedrich Porstein, Erbgerichtsbefitzer in Niederbobritsch.
265. Adolf Wilhelm Reichert, Mühlenbesitzer und Gemeinderathsmittglied daselbst.
266. Johann Stieb. Knäbel, Erbrichter in Niederschöna.
267. Friedrich Hermann Sättler, Guts- und Mühlenbesitzer in Oberbobritsch.
268. Ernst Samuel Höppler, Erbgerichtsbefitzer daselbst.
269. Hans von Carlowitz, Ritterguts-pächter in Ober-Schöna.
270. Ernst Heinrich Löwe, Gutsbesitzer und Gemeinderathsmittglied in Rothenfurth.
271. Friedrich August Seifert, Gasthofbesitzer und Gemeinderathsmittglied in Luttendorf.
272. Rudolf Lay, Deconomie-pächter in Zug.
273. Oswald Bruno Bär, Gasthofbesitzer und Gemeinderathsmittglied in Großvoigtsberg.
274. Carl Gottlieb Clausnitzer, Leinwandhändler in Freiberg.
275. Ernst Wilhelm Dehne, Rentier daselbst.
276. Samuel Heinrich Eger, Lederhändler daselbst.
277. Franz Ferdinand Görne, Rentier daselbst.
278. Franz Ferdinand Gersten, Maurermeister daselbst.
279. Carl Hermann Zahn, Färber daselbst.
280. Oswald Lehmann jun., Rentier daselbst.
281. Richard Lorenz, Buchbinder daselbst.
282. Hans Ernst Laudien, Fabrikant daselbst.
283. August Ferdinand Wegold, Effizspritzfabrikant das.
284. Ernst Alexander Richter, Kaufmann daselbst.
285. Heinrich Ferdinand Rudolph, Rentier daselbst.
286. Alban Louis Schippan, Fabrikbesitzer daselbst.
287. Ernst Eduard Schramm, Mechanikus daselbst.
288. Friedrich Höhne, Gutsbesitzer in Birkwitz.
289. Friedrich Wilhelm Kerndt, Gutsbesitzer in Dorna.
290. Julius Wilhelm August Barthels, Ritterguts-pächter in Dorthen.
291. Adolph Lohse, Gutsbesitzer und Gemeinde-Vorstand in Bosewitz.
292. Baron von Rabenau, Gutsbesitzer in Copitz.
293. Carl Julius Busse, Kaufmann in Dohna.
294. Friedrich August Schneider, Gutsbesitzer und Gemeinde-Vorstand in Döberzeit.
295. Carl Friedrich Jensch, Erbgerichtsbefitzer in Goeß.
296. Ernst Pfau, Rittergutsbesitzer in Giesenstein.
297. Carl Traugott Tögel, Gutsbesitzer und Ortsrichter in Gorkwitz.
298. Franz Victor Bradsky, Rittergutsbesitzer in Großcotta.
299. Carl Friedrich Bobe, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Großröhrsdorf.
300. Johann Gottlieb Frischke, Gutsbesitzer in Großschachwitz.
301. Ernst Harz, Gutsbesitzer in Kleinschütz.
302. Gottlob Krauspe, Staatsguts-pächter in Kleinschuppen.
303. Heinrich Rudolf von Rham, Villenbesitzer in Kleinschachwitz.
304. Siegmund von Peplowsky, Villen- und Gutsbesitzer daselbst.

- 305. Hr. Karl Serre, Rittergutsbesitzer in Mogen.
- 306. " Richard Kunath, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Meußlig.
- 307. " Theodor Hauswald, Gutsbes. in Neentmannsdorf.
- 308. " Karl Fedor Schier, Gutsbesitzer daselbst.
- 309. " Franz Schubert, Kammergutspächtr. in Pragschwitz.
- 310. " Herrmann Degenkolb, Rittergutsbesitzer in Rottwernsdorf.
- 311. " Robert Kliemann, Gutsbesitzer in Oberseidewitz.
- 312. " Karl Pablichsch, Gutsbesitzer in Sporbitz.
- 313. " Johann Gottlob Riehschel, Gutsbesitzer und Ortsrichter in Sürken.
- 314. " Friedrich Gustav Frenzel, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Dorf-Wehlen.
- 315. " Julius Seiler, Vorwerksbesitzer in Wünschendorf.
- 316. " Richard Hedenus, Rittergutsbesitzer in Zuschendorf.
- 317. " Karl August Reichmann, Lohgerber und Stadtältester in Gottleuba.
- 318. " Immanuel Uhlemann, Kaufmann in Königstein.
- 319. " Friedrich Wilhelm Hahnel, Mühlenbesitzer in Hütten.
- 320. " Max von Burchardi, Gutsbesitzer in Rosenthal.
- 321. " Wilhelm August Heinze, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Weißig.
- 322. " Moritz Großmann, Uhrenfabrikant in Glashütte.
- 323. " Julius Ahmann, Uhrenfabrikant daselbst.
- 324. " Traugott Moritz Richter, Mühlenbesitzer und Gemeinderathsmittelglied in Niederrottendorf.
- 325. " Maxim. Ludwig Müller, Spediteur in Schandau.
- 326. " Adalbert von Prosch, Offizier a. D. daselbst.
- 327. " Ehreg. Seelmann, Kammergutspächtr. in Hohnstein.
- 328. " Friedr. Adolph Pieschel, Holzhändler in Schmiltka.
- 329. " Karl Gottlieb Paul, Fabrikant und Rathsmittelglied in Sebnitz.
- 330. " Gotth. Theodor Strohbach, Weberwaarenfabrikant und Rathsmittelglied daselbst.
- 331. " Odilo Fesse, Kaufmann daselbst.
- 332. " Gotthelf Samuel Sachse, Lehngerichtsbefitzer in Amtshainerdorf.
- 333. " Eduard Rasch, Papierfabrikant in Dittersbach.

- 334. " Gustav Adolph Piesch, Rittergutsbes. in Heesfelicht.
- 335. Hr. Ernst Louis Forker, Freigutbes. in Langwolmsdorf.
- 336. " Arno Scheunert, Rittergutsbes. in Niederhelmsdorf.
- 337. " Emil Gabisch, Erbgerichtsbefitzer in Rennerdorf.
- 338. " Gustav Ad. Müller, Postgutsbes. in Schmedefeld.

2) Hilfgeschworne:

- 1. Hr. Friedr. Aug. Bierling, Lederfabrikant in Dresden.
- 2. " Johann Albert Rankan, Hofdecorationsmaler daselbst.
- 3. " Gustav Ottomar Lehmann, Buchdruckereibes. das.
- 4. " Eduard Moritz Leo, Privatmann daselbst.
- 5. " Karl Gustav Leonhardt, Kaufmann daselbst.
- 6. " Karl Gustav Louis Lesser, Kaufmann daselbst.
- 7. " Louis Leuckardt, Amstrath daselbst.
- 8. " Heinrich Philipp Leylauf, Schneidermeister daselbst.
- 9. " Karl Friedr. August Liepisch, Buchdruckereibes. das.
- 10. " C. Gustav Lottermoser, Privatmann daselbst.
- 11. " Christ. Georg Lösche, Weinhändler daselbst.
- 12. " Simon Matternsdorf, Banquier daselbst.
- 13. " Karl Moritz Leberecht Mäser, Kaufmann daselbst.
- 14. " Emil Hermann Reinhold, Commissionsrath und Redacteur daselbst.
- 15. " Johann Glob. Eduard Müller, Hofzimmermstr. das.
- 16. " Otto Moritz Opelt, Ober-Leutenant a. D. daselbst.
- 17. " Julius Pilz, Privatmann daselbst.
- 18. " Rudolph Friedrich August Poppe, Kaufmann und Hoflieferant daselbst.
- 19. " Ernst Ferdinand Pöhsch, Privatmann daselbst.
- 20. " August Adolph Raffelt, Architect daselbst.
- 21. " Johann Traugott Adolph Renner, Kaufmann das.
- 22. " Joh. Carl Glieb. Könisch, Hospianofortefabrikant das.
- 23. " Heinrich Moritz Schönedker, Mechanikus daselbst.
- 24. " Heinrich Oswald Schreiber, Kunstgärtner daselbst.
- 25. " August Leberecht Süß, Architect daselbst.
- 26. " Julius von Unger, Major a. D. daselbst.
- 27. " Christian Heinrich Bolland, Privatmann daselbst.
- 28. " Friedrich Robert Weigand, Kaufmann daselbst.
- 29. " Robert Heinrich Westmann, Gold- und Silber-Drahtwaaren-Fabrikant und Hoflieferant daselbst.
- 30. " Friedrich Zink, Privatmann daselbst.

Dresden, den 17. Januar 1876.

**Der Präsident des Königlichen Schwurgerichtshofes daselbst.
Wehinger.**

Quittung. Zur Bestreitung des Aufwandes, die Beschaffung einer Eisenbahnverbindung Dresden-Dippoldiswalde-Landesgrenze betr., gingen an Beiträgen bei Unterzeichnetem fernerweit ein

18	Mark	—	Pfg.	vom Rittergut Schmiedeberg,
5	"	—	"	von der Landgemeinde Quohren,
45	"	81	"	von der Landgemeinde Possendorf, incl. des Rittergutes daselbst,

worüber andurch quittirt

Boigt, Brgmstr., Vorsitzender des Comitee's.

Aussergewöhnliche Cigarren-Offerte!

Wegen Aufgabe einer Cigarren-Fabrik sind abzugeben:

250 Mille	Carmen-Cigarren mit rein Brasil-Einlage,	à 20 Mark.
150 -	dto. mit Brasil- und Ungar-Einlage,	à 19 -
100 -	dto. mit gemischter Einlage,	à 18 -
300 -	Seedleaf-Cigarren	à 15 -
100 -	Domingo-Cigarren	à 15 -

in Papier verpackt, gegen Cassa ohne Abzug. Muster gegen Nachnahme stehen gern zu Diensten. Gefl. Offerten erbittet man an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H. W. Nr. 500.

Wenn diejenige Person, welche am Sonnabend früh 1 Paar noch fast neue **Faust-Sandstube** mit weißem Aufschlag aus dem Groß'schen Laden entwendet hat, solche nicht sofort dorthin zurückbringt, wird dieselbe namhaft gemacht werden.



**Heute Dienstag ist das Benefiz für
Herrn Helm!**

Alle in's Theater! — Wir wünschen ihm ein recht volles Haus. **A. D.**

Schwere Zeiten,
oder:
Herz und Welt.

Ein noch in gutem Zustande befindliches
S o p h a
wird zu kaufen gesucht. Näheres in der
Exped. d. Bl.

Bestes schlesisches Walzeisen
(zu Wagenreifen) verlaufe von heute an
das **Pfund 11 Pfg.**
Dippoldiswalde, den 22. Januar 1876.
Sugo Weger.

Ein Pferd,
kastanienbraun, 11 Viertel 4 Zoll hoch, Wallach, ist als zu
wenig zu hiesigem Gebrauch, für einen kleineren Gutsbesitzer
passend, zu verkaufen in **Kais Nr. 1.** — Preis 400 Mark.

Auf dem Vorwerk **Sirsbach** sind
starke halbenglische Ferkel
zu verkaufen.

Herr Director **Feist** wird hierdurch dringend gebeten,
noch einmal „**Schwere Zeiten,**“ oder „**Herz und Welt**“ zu geben.

Illustrirte Frauen-Zeitung.
Ausgabe der „**Modenwelt**“ mit Unter-
haltungsblatt.
Gesammt-Auflage allein in Deutschland 206,000.
Erscheint wöchentlich.
Pro Quartal 2 Mk. 50 Pfg.
Jährlich: 24 Nummern mit Moden und Hand-
arbeiten, gegen 2000 Abbild. enthaltend.
12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für
alle Gegenstände der Toilette und etwa 400
Musterzeichnungen für Weissstickerei, Soutache etc.
12 Grosse colorirte Modenkupfer.
24 Illustrirte Unterhaltungs-Nummern.

Grosse Ausgabe. Pro Quartal 4 Mk. 25 Pfg.
Jährlich, ausser Obigem: noch 48, im Ganzen also 60 grosse
colorirte Modenkupfer, darunter 24 Blätter mit historischen und
Volks-Trachten.

Die Modenwelt.
Jährlich: 24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, sowie 12
Schnittmuster-Beilagen (wie bei der Frauen-Zeitung),
kostet pro Quartal nur 1 Mk. 25 Pfg.
Abonnements werden von allen Buchhandlungen und
Postanstalten jederzeit angenommen.

Die **Kaiserl. und Königl.**
Hof-Chocoladen-Fabrik
von **Gebrüder Stollwerck**
in **Cöln** übergab den Verkauf ihrer Tafel- und Dessert-Cho-
coladen in **Dippoldiswalde**
Herrn Apoth. **Rottmann,**
Herrn **H. A. Lincke.**

Brustleiden.

Herrn **Alex. Thiele** in **Rostock.**
Die Frau, die im vorigen Jahre den **Trauben-
Brust-Sonig** aus Ihrem Depot durch mich erbat, ist
von ihrem Brustleiden genesen. Gegen Postnachnahme bitte
um 2 ganze Flaschen für einen Mann, welcher an demselben
Leiden erkrankt ic.

Lübersdorf bei Friedland in Mecklenburg, den
4. Januar 1876. **R. Busse, Secretair.**



„**Trauben-Brust-Sonig,**“ allein ächt
mit nebigem Fabriktempel in **Dippoldiswalde**
bei Herrn Apotheker **Rottmann**, in **Altenberg**
bei Herrn Apotheker **D. Reiche**, in **Pirna**
bei Herrn **Gustav Reicholt**, in **Freiberg**
bei Herrn Apotheker **Kouanet.**

Durch 25 Jahre erprobt!
Anatherin - Mundwasser
von **Dr. J. S. Popp**, t. t. Hofzahnarzt in **Wien.**
Anerkannt und erprobt als bestes, reinstes und unschädlichstes
aromatisches Zahn- und Mundwasser zur Stärkung, Belebung,
Erfrischung und Reinigung der Zähne, des Zahnfleisches und
Mundes. Preis pr. Flasche 1 Mk. 25 Pfg., 2 Mk. und 3 Mk.
Anatherin-Zahnpasta, Preis 1 Mk., 2 Mk.
Vegetabilisches Zahnpulver, Preis 1 Mk.
Zu finden in **Dippoldiswalde** bei Apotheker
Athert Rottmann, am Markt.



**Gepresste Wasch-
Bleche**

mit geraden u. gewellten Rippen
empfehle ich in mehreren Sorten;
Wasch-Bretter
von 1 — 3 Mark per Stück.



L. Philipp, Klempner.
Dippoldiswalde. (Serrengasse.)



Theodor Buhe,
Bildhauer,
Dippoldiswalde und Wossendorf,
Altenberger Straße Nr. 170, oberhalb des Gottesackers
empfiehlt sich zur Anfertigung und Erneue-
rung von **Kreuzen, Denkmälern, Platten**
und **Grabeinfassungen** jeder Art, und
sind stets in reicher Auswahl vorrätzig in
seinem **Pirnaer Sandstein, Marmor u. Granit.**

Sagen-Schatz
des Königreichs Sachsen.
Von **Dr. J. G. Th. Gräfe.**
2. Auflage. 26 Lieferungen à 5 Ngr.
Vorrätzig bei **S. Jehne** in **Dippoldiswalde.**

Archivtinte, à Flasche 50 Pfg.,
Echte patentirte Alizarintinte,
in Flaschen, à 60, 30, 20 und 15 Pfg.,
schwarze Documententinte, à Fl. 40 u. 25 Pfg.
rothe Carmintinte, à Flasche 20 Pfg.,
sowie **Alizarin-** und **Gallustinte** auch ausge-
wogen, empfiehlt **Louis Schmidt.**



Größtes Lager

von Porzellan, Steingut und Hohlglas.

Ganz besonders empfehle ich die allerneuesten Muster und Dessins in Kaffee-Servicen, Tafel-Servicen, Wasch-Garnituren, Salz- und Mehlbehältern mit Devise &c. Bestellungen werden prompt und schnell ausgeführt.
N. Kunert, Oberthorplatz.



Verhältnisse halber sind meine Schimmel, 5- und 7-jährig, mit oder ohne Geschirr und Wagen, zu verkaufen.

Amtshauptmann v. Boffe.

Ein Pferd,

unter dreien die Wahl, steht im Geschu'schen Hause sofort zu verkaufen.

Dippoldiswalde. Eräger.

Ein Fohlen,

3/4 Jahr alt, steht zu verkaufen bei Heinrich Weinhold in Reinholdshain.

2 starke Ochsen

sind zu verkaufen im Gute Nr. 64 in Seifersdorf.

Ein im 4. Jahre stehender

Zucht-Ochse

ist zu verkaufen im Gute Nr. 2 in Seifersdorf.

Ein durchaus tüchtiger und geachteter Kaufmann in Chemnitz — Agenturist — sucht einen wohlbefähigten gutgearteten Knaben in die Lehre zu nehmen. Es würde derselbe vorzugsweise zu schriftlichen Arbeiten und zur Buchführung Anleitung erhalten. Das Nähere kann erfahren werden bei Pastor Horn in Sadisdorf.

Gesucht

werden von einem Berliner Bankhause achtbare Agenten zur Vertretung desselben. Nur mit besten Referenzen versehene Offerten wolle man unter J. K. 409 Berlin, Post-Amt 11 postlagernd einsenden.

Nothwendige Freimarken sind beizufügen.

Ein goldner Trauring wurde verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung in der Expedition d. Bl.

General-Versammlung der 1. Begräbnis-Gesellschaft zu Dippoldiswalde

in der großen Saalstube des Rathhauses,

Mittwoch, am 26. Januar 1876, Abends punkt 8 Uhr.

Tages-Ordnung:

- 1) Vortrag des Jahresberichtes.
- 2) Neuwahl des Vorstandes.
- 3) Beschlussfassung über 2 Anträge aus der Jahresversammlung 1875: a) die 100-jährige Stiftungsfeier, b) die Beschaffung regerer Bethheiligung an den Versammlungen betreffend.

Dippoldiswalde, am 19. Januar 1876.

Der Vorstand.

Kunzmann, N. S. Bucher.

Versammlung des landwirthschaftlichen Vereins zu Dippoldiswalde,

Dienstag, den 25. Januar, Nachmittags 3 Uhr, im Rathskeller zu Dippoldiswalde.

Tagesordnung:

- 1) Registranden-Eingänge.
- 2) Vortrag des Herrn Vogel über die Schweine-Racen.
- 3) Bestimmung der Sitzungstage für 1876.

Der Vorstand.

Gasthof zu Lungwitz.

Dienstag, den 25. Januar, Abends 7 Uhr,

großes Concert,

ausgeführt vom Kapellmeister und Trompeten-Virtuos Herrn Friedrich Wagner, mit dem Trompeterchor des K. S. Garde-Regiments aus Dresden.

Billets zu 50 Pfg. sind bei dem Unterzeichneten zu haben. Entree an der Kasse 75 Pfg.

Nach dem Concert starkbesetzte Ballmusik. Es laßt ergebenst ein Börner.

Albert-Verein. Donnerstag, den 27. Januar.

Theater in Dippoldiswalde im Saale des Schießhauses.

Heute Dienstag, den 25. Januar, zum Benefiz für Herrn und Frau Helm:

Harzif, oder: Der Narr von Paris.

Schauspiel in 5 Abtheilungen von A. E. Brachvogel.

Donnerstag, 27. Januar: Auf eigenen Füßen. Gesangsposse in 6 Bildern von E. Pohl und J. Willen.

Um recht zahlreichen gütigen Besuch bittet Albert Feist, Theater-Director.